

Januar - März

Spielplan 2019



THEATER

RAVENSBURG



In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der BW-Bank an Ihrer Seite meistern Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand – besuchen Sie uns am besten noch heute auf www.bw-bank.de/unternehmenskunden

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  BANK

Liebe Theaterfreunde,

„Der Tag geht – Johnnie Walker kommt“. Wer kennt ihn nicht, diesen wunderbar whiskyweichen Werbeslogan? Und das stimmungsvolle Kopfkino, das er in uns anwirft: Abenddämmerung. Aufflackernde Laternen in den Straßen und Vorgärten. Silhouetten hinter Fenstern und Gardinen. Irgendwoher Stimmen, Gelächter, Gläserklirren. Gedämpfte Musik aus einem Wohnzimmer, sich vereinend mit dem leisen Stakkato sich nähernder Schritte auf Asphalt. Und dann. Plötzlich. Stille. Es klingelt an der Tür..

Sie mögen sich jetzt vielleicht fragen, was dies alles mit Theater zu tun hat? Nun, es beschreibt den besonderen Korridor zwischen dem Offensichtlichen des Tages und dem Geheimnis der Nacht. Die Zeit, in der sich die meisten von uns lösen von ihrer existenziellen Pflicht und der zu ihrer Bewältigung erforderlichen Maske. Kostbare Echtzeit. Selbstzeit. Für die kurze Unendlichkeit des verbleibenden Heute. Zugleich aber auch die Zeit, die magische Stunde, in der sich ein anderer, ein dem unseren entgegengesetzter Rollenwechsel vollzieht. Gar nicht weit von uns. Unseren Blicken aber (noch) entzogen: Die Verwandlung der Schauspieler. In der Garderobe. In der Maske. Ganz innen, bei sich - und doch schon in der Figur. Hinter den Kulissen des Theaters. Aus dessen mystischen Tiefen seiner schwarzen Gassen und unsichtbaren Türen heraus sie ins Licht eines anderen Lebens treten... Für uns.

Der Tag geht – das Theater kommt. Unser Theater. Freuen Sie sich auf den Moment des sich öffnenden Vorhangs, der Sie immer wieder aufs Neue verwandeln und verzaubern wird.

Ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen



Peter Frey

2. Vorsitzender Theater Ravensburg e.V.



Januar

Fr	04. Jan	20:00	Frohe Feste	S. 10
Sa	05. Jan	20:00	Frohe Feste <i>Letztmals in dieser Spielzeit!</i>	S. 10
Fr	11. Jan	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 12
Sa	12. Jan	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 12
Fr	18. Jan	20:00	Der Kredit	S. 15
Sa	19. Jan	20:00	Der Kredit	S. 15
So	20. Jan	19:00	Schrott <i>Zaubershow mit ZINK!</i>	S. 24
Do	24. Jan	19:30	Mantras der Kulturen <i>Gastspiel /offenes Singen</i>	S. 26
Fr	25. Jan	20:00	Volksdampf: Schöne Grüße aus dem Hinterhalt <i>Musikkabarett</i>	S. 25
Sa	26. Jan	20:00	Who's who <i>Gastspiel Foursemble</i>	S. 27

Februar

Fr	01. Feb	20:00	Eltern - für Kinder nicht zu empfehlen	S. 14
Sa	02. Feb	20:00	November in my Soul <i>Einmalige Vorstellung in Band-Besetzung!</i>	S. 28
Mi	06. Feb	18:30	Berlin 1961 <i>Theaterclub2</i>	S. 41
Fr	08. Feb	20:00	Niess, Klawuhn und ihr Metzger <i>Improvisationstheater</i>	S. 29
Sa	09. Feb	20:00	Es kommt ein Schiff geladen <i>Gastspiel</i>	S. 30
Do	14. Feb	19:00	Ein Abend im Kerzenschein <i>Valentinstagslesung</i>	S. 33
Fr	15. Feb	10:30	Rico, Oskar & die Tiefschatten <i>Ravensburger Theatertäschle</i>	S. 38
Sa	16. Feb	20:00	Auf immer und ewig	S. 31
Mo	18. Feb	10:30	Rico, Oskar & die Tiefschatten <i>Ravensburger Theatertäschle</i>	S. 38
Di	19. Feb	10:30	Rico, Oskar & die Tiefschatten <i>Ravensburger Theatertäschle</i>	S. 38
Mi	20. Feb	10:30	Rico, Oskar & die Tiefschatten <i>Ravensburger Theatertäschle</i>	S. 38
Do	21. Feb	10:30	Rico, Oskar & die Tiefschatten <i>Ravensburger Theatertäschle</i>	S. 38
Do	21. Feb	20:00	1:0 für die Liebe <i>Theatercafé</i>	S. 32
Fr	22. Feb	10:30	Rico, Oskar & die Tiefschatten <i>Ravensburger Theatertäschle</i>	S. 38
Fr	22. Feb	20:00	Eltern - für Kinder nicht zu empfehlen	S. 14
Sa	23. Feb	20:00	Der Kredit	S. 15
So	24. Feb	20:00	Bestätigung <i>Landestheater Tübingen</i>	S. 36
Do	28. Feb	20:00	Zeitmaschine - Faschingsimpro <i>Party ab 21.30 Uhr</i>	S. 23

Titelfoto:
Alex Niess in „Zigeuner-Boxer“

März

Sa	02. Mär	20:00	Willkommen in deinem Leben	S. 16
Fr	08. Mär	20:00	Der Kredit	S. 15
Sa	09. Mär	20:00	Die 39 Stufen	S. 19
Mi	13. Mär	11:00	Gips oder wie ich an einem Tag die Welt repariere <i>Junge WLB Esslingen</i>	S. 37
Fr	15. Mär	20:00	Zigeunerboxer <i>Premiere</i>	S. 08
Sa	16. Mär	20:00	Zigeunerboxer	S. 08
So	17. Mär	15:00	Der Mondscheindrache <i>Junge WLB Esslingen</i>	S. 36
Do	21. Mär	20:00	Jeder gegen jeden <i>Lesung</i>	S. 34
Fr	22. Mär	20:00	37 Ansichtskarten	S. 21
Sa	23. Mär	20:00	37 Ansichtskarten <i>zum letzten Mal!</i>	S. 21
So	24. Mär	19:00	Eau de vie <i>Lesung und Essen</i>	S. 33
Do	28. Mär	20:00	Hitzefrei <i>Theatercafé</i>	S. 35
Fr	29. Mär	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 12
Sa	30. Mär	20:00	Der letzte der feurigen Liebhaber	S. 12
So	31. Mär	15:00	Der letzte der feurigen Liebhaber <i>Nachmittagsvorstellung</i>	S. 12



**SPIEL
ZEIT
18//19**

KULTUR

VERSCHENKEN!

Fr 01. Februar
20 Uhr | Konzerthaus

ELVIS, COMEBACK!

Musikalische Revue |
„Bester Elvis Interpret“

Do 07. Februar
20 Uhr | Konzerthaus

ELBTONAL PERCUSSION

Soundscapes |
Klanglandschaften

Di 12. März
20 Uhr | Konzerthaus

KONSTEL- LATIONEN

Beziehungs-drama |
mit Suzanne von Borsody

Do 21. März
20 Uhr | Konzerthaus

AUERHAUS

Spiegelbestseller | Eine
Schüler-WG auf dem Land

Fr 29. März
20 Uhr | Konzerthaus

DIE GLAS- MENAGERIE

Familiendrama |
Tennessee Williams

Sa 30. März
20 Uhr | Festsaal Weißenau

CALMUS ENSEMBLE

A-cappella |
Zehn Länder – Zehn Lieder

TICKETS

www.reservix.de
www.ravensburg.de/spielzeit

 **Kultur**
Ravensburg

Zigeuner-Boxer

Premiere: 15. März | 20.00 Uhr

Weitere Aufführung: 16. März | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Alex Niess | Regie: Emrah Elciboga | Assistenz: Hannah Welzel

Übersetzung, Kooperation: Zeynep Ela Elciboga | Musik: Hakan Savkli | Technik: Didi Sterk | Bühnenbild mit Unterstützung von Sinti-Jugendlichen

An der Premiere ab 19:30 Uhr musikalisches Intro mit dem Guttenberger Trio

8

Hans kann nicht vergessen. Nicht, wie er Ruki kennenlernte, wie er ihn in der Turnhalle des Boxclubs wieder traf und wie sie Freunde wurden. Und erst recht kann Hans nicht vergessen, wie Ruki sich im Ring bewegte, leichtfüßig-tänzelnd, schneller als alle anderen. Einfach löschen will Hans die Erinnerung an den Sommer, in dem die Nationalsozialisten dem »Zigeuner-Boxer« den Meistertitel nahmen, weil er »undeutsch« gekämpft hatte und erst recht loswerden will er die Bilder vom Wiedertreffen mit Ruki im Arbeitslager. Die Erinnerung ist ein Raubtier, eine Würgeschlange. Doch Hans kann sie nicht loswerden. Er selbst ist die Erinnerung.

Rike Reiniger berichtet frei nach der Lebensgeschichte des Boxers Johann »Rukeli« Trollmann von Unrecht und Schuld sowie Zivilcourage und Mut.

Die Regie führt Emrah Elciboga, der in Istanbul geboren und aufgewachsen ist. Er studierte Schauspiel an der Akademie Istanbul und hat in zahlreichen Fernsehserien und Filmen mitgewirkt. Seit 2016 lebt er in Ravensburg. Am Theater Ravensburg ist er bereits durch die Regiearbeit mit dem Stück (A)Rhythmische Welt bekannt.



Frohe Feste

(Absurd Person Singular)

von Alan Ayckbourn

zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

4./5. Januar | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel, Anke Sonntag; Alexander Kruise
Mettin, Alex Niess, Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt

Bühne: Werner Klaus | Kostüme: Mechthild Scheinpflug | Assistenz:
Melody Bayer

Drei Paare aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten feiern an drei aufeinanderfolgenden Jahren zusammen Weihnachten. Aber: Die Zuschauer sehen nie das Fest, denn die drei Akte spielen in der Küche der jeweiligen Gastgeber. Wo – so der Autor – „die wirklich interessanten Dinge passieren, die Dinge, die sich die Leute unter vier Augen sagen wollen“. Und natürlich jede Menge Katastrophen.

Denn die aufgesetzte Fröhlichkeit beim Fest der Liebe ist nur Mittel zum Zweck: Jeder der drei Männer verfolgt seine Karriereziele, während die Frauen auf sehr unterschiedliche Weise unter dem Erfolg oder Misserfolg ihrer Gatten leiden. Das ist immer gefährlich nah am Abgrund und könnte todtraurig sein, wenn der Autor nicht Sir Alan Ayckbourn hieße. „Seine Komödien sind todernde Stücke, bei denen die Leute aus dem Lachen nicht herauskommen.“

„Frohe Feste“ ist übrigens nicht zu verwechseln mit „Frohes Fest“ von Anthony Neilson, welches am Theater Ravensburg in den Jahren 2013 und 2014 zur Weihnachtszeit über die Bühne ging!

Deutsch von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.





„....Solche Geschichten überraschen und verblüffen den Zuschauer... Die Akteure spielen ihre Rollen vorzüglich. Ihnen beim doppelten Spiel - es ist alles anders, als es scheint- und beim charakterlichen Wandel zuzusehen, ist höchst unterhaltsam, das Blut bleibt dabei stets in Wallung... Da bleibt dem Zuschauer der Mund offen stehen.“

(Schwäbische Zeitung)

Der letzte der feurigen Liebhaber

(The Last of the Red Hot Lovers)

Komödie von Neil Simon

11./12. Januar, 29./30. | 20.00 Uhr - 31. März | 15.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Viola Heeb, Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel und Markus Hepp

Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus | Kostüme: Mechtild Scheinpflug | Assistenz: Pauline Sterk

Deutsch von Jessica Higgins

Barney Cashmans erotische Erfahrungen beschränken sich nahezu ausschließlich auf eine monogame, bislang 23-jährige Ehe mit seiner Highschool-Freundin Thelma. Jetzt, im Alter von 47 Jahren, möchte der Familienvater und Besitzer eines New Yorker Fischrestaurants endlich seinen Horizont erweitern und – ist es Torschlusspanik oder männliche Emanzipation? – einmal im Leben etwas Aufregendes erleben. Doch das ist leichter gesagt als getan!

Möglicherweise ist der Schauplatz für die geplanten Seitensprünge ungünstig gewählt, nämlich die blitzsaubere Wohnung seiner Mutter, die ahnungslos für ein paar Stunden außer Hause weilt.

Möglicherweise liegt es aber auch an Barneys zugegebenermaßen etwas unglücklichen Damenauswahl: Da gib es die forsche, Affären-gestählte Elaine, die neurotische Schauspielerin Bobbi und dann noch Thelmas abgrundtief deprimierte Freundin Jeanette...

Wer weiß? Die Zuschauer erleben jedenfalls einen linkischen Verführungsvorhaben nach dem anderen und letztlich Barney Cashmans urkomisches, aber in jeder Sekunde grandioses Scheitern als dem letzten der feurigen Liebhaber.

Mit freundlicher Unterstützung von Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

„Viel feuriger geht's nicht“ (Schwäbische Zeitung)

„Die Inszenierung... sollte man nicht verpassen“ (Südkurier)





Was im **Theater Ravensburg**
ständig läuft?

LandZüngle.

Inseniert von **Clemens Härle**.



Eltern - für Kinder nicht zu empfehlen

Ein Comedy-Waschgang

1./22. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Von und mit: Jutta Klawuhn & Alex Niess | Regie: Karsten Engelhardt

Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Sarah Kleiner

14

Elternliebe ist eine einmalige, unvergleichliche Art von Liebe. Vielleicht sind Eltern deswegen auch so einmalig schwer zu ertragen - für ihre eigenen Kinder ab deren Pubertät, für ihre Mitmenschen bereits ab Geburt der Kinder.

Die Schauspieler Jutta Klawuhn und Alex Niess präsentieren Szenen über Eltern in freier Wildbahn. Wie überleben sie Elternabende ohne größere Schäden? Wer geht siegreich aus der Impfdiskussion hervor? Wie führt man eine glückliche Beziehung – trotz Kindern?

Erfahren Sie, warum auch Väter schwanger werden können und warum Mütter bei der Geburt unbedingt dabei sein sollten ...

Lernen Sie Mamas und Papas kennen, wie sie wirklich sind: Bis obenhin angefüllt mit Liebe, Aufopferungsbereitschaft und berausenden Substanzen. Und stets bereit, viel schmutzige Wäsche zu waschen, wenn es um das eine große Ziel geht: Nur das Beste für mein Kind!

„Wie Klawuhn und Niess das unter der Regie von Karsten Engelhardt verpacken, in kleine, irre Geschichten, schnelle, schlaue Songs und kurze, grelle Schlaglichter, das ist ganz großartig. Und ganz nah dran.“

(Schwäbische Zeitung)

„Elternschaft ist eben lebenslang eine schwere Geburt. Ganz anders als dieser wunderbar leichte Theaterabend.“

(Südkurier)



Der Kredit

Komödie über die Liebe und das Geld

18./19. Januar, 23. Februar, 8. März | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Tobias Bernhardt und Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt

Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Hannah Rech, Hannah Welzel

von Jordi Galceran (El crèdit) - Deutsch von Stefanie Gerhold

Filialleiter Goetz ist zufrieden: Der Job bei der Bank ist sicher, die Immobilie demonstriert Wohlstand, die Familie ist wie aus dem Bilderbuch. Dann betritt Anton Schmidt die Filiale und das Unheil nimmt seinen Lauf: Er bittet um einen kleinen Kredit. Filialleiter Goetz prüft und lehnt ab. Doch Anton Schmidt lässt sich so leicht nicht abwimmeln. Nach einem Crescendo von Argumenten für und gegen einen Geschäftsabschluss droht er schließlich ultimativ: Entweder der Kredit oder die gekonnte und unwiderstehliche Verführung von Goetz' Ehefrau Laura...

Geld gegen das eigene Lebensglück – in der beißenden Komödie des Katalanen Jordi Galceran (hierzulande vor allem bekannt für sein Stück »Die Grönholm-Methode«) wird eine scheinbar sichere Existenz aus den Angeln gehoben und Machtverhältnisse gleich mehrfach neu geordnet. Perfide, unbarmherzig und erfrischend komisch.

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

Spaß machten vor allem die langsam bröckelnde Fassade des vermeintlich Überlegenen, der im Laufe der Geschichte selbst zum Bittsteller wird.

(Schwäbische Zeitung)

Willkommen in deinem Leben

(Charlie Cox Runs with Scissors)

von Michael McKeever

2. März | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus

Kostüme: Mechthild Scheinpflug | Assistenz: Jana Haberkern

Video: Peter Berger

Aus dem Amerikanischen von Frank-Thomas Mende

Als Charlie Cox erfährt, dass er nur noch wenige Monate zu leben hat, wird ihm klar, dass er das bisher noch gar nicht richtig getan hat: Statt selbst zu schreiben, ist er nur ein mittelmäßiger Lektor geworden und auf die große Liebe seines Lebens wartet er noch immer. Zielloos fährt er mit dem Auto durch die Gegend. Der Anhalter, den er mitnimmt, ist eine reichlich bizarre Type namens Wally und – sein persönlicher Tod. Mitten in der Einsamkeit landen die beiden nach einer Panne in einem trostlosen Motel, wo sie auf die verwitwete Nell treffen. Das ruft wiederum Kiki auf den Plan: Sie ist die Liebe. Unsichtbar und unhörbar für alle außer Charlie, liefern sich Wally und Kiki nun ein geistreiches und anrührend komisches Duell um ihn.

Was macht das Leben aus? Dass man es lebt! „Willkommen in deinem Leben“ führt dem Zuschauer erfrischend spritzig vor Augen, dass es erst vorbei ist, wenn es vorbei ist. McKeever's Stück ist ein gelungener Appell, das Dasein auszukosten, romantisch und voll skurrilem Humor, ein modernes Märchen, dessen Dialoge genauso staubtrocken sind wie der Sand in der Wüste Arizonas.





17

„Grandiose Komödie, die Mut macht...“

(Südkurier)



Mehr als günstig
www.tws.de

tws
Das Richtige tun.

SPIELT AUCH AUF DER BÜHNE EINE WICHTIGE ROLLE: ENERGIE!

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht.

Das Theatercafé

Ein Ort, an dem sich Genuss & Geselligkeit verbinden

Geöffnet an Veranstaltungstagen ab 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Barbara Frei-Stritzel Zeppelinstr. 7 / 88212 Ravensburg
Telefon: 0171 - 95 426 83 Mail: info@theatercafe
www.theatercafe-rv.de



Die 39 Stufen

von John Buchan und Alfred Hitchcock

9. März | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo

Regie: Karsten Engelhardt | Assistenz: Shalün Schmidt

Bühne: Werner Klaus | Kostüm: Ruth Siessegger

Die Krimikomödie zum Totlachen!

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung des Superhirns Mr. Memory, der auf jede Frage eine Antwort findet, fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richard Hannays Arme. Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Hinter geschlossenen Rollos vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will. Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält.

Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in das schottische Hochmoor, um dort dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen fast 150 Rollen in einem halsbrecherischen Tempo. Das Stück wurde mit dem Olivier Award für die Best New Comedy 2006 ausgezeichnet.

„Ein Feuerwerk der Schauspielkunst - an Komik und Einfallsreichtum kaum zu überbieten.“ (Südkurier)



20 Jahre HAAR BASIS

Ihr Friseur in Ravensburg
Möttelinstraße 38
88212 Ravensburg
www.haarbasis.de
07 51 / 3 52 57 30

Foto: Claudia Casagrande

ANZEIGE DW SÜD

37 Ansichtskarten

(37 Postcards)

zum letzten Mal

von Michael McKeever

22./23. März | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Kathrin Horodynski, Jördis Johannson, Ana Schlaegel;
Tobias Bernhardt, Alex Niess, Marco Ricciardo | Regie: Karsten Engelhardt | Bühne: Werner Klaus Kostüme: Mechthild Scheinpflug, Ruth Siessegger | Assistenz: Luca Fischer

Aus dem Amerikanischen von Frank-Thomas Mende

Aufführungsrechte: Ahn und Simrock Bühnen- & Musikverlag GmbH

Nach achtjähriger Abwesenheit kehrt Avery Sutton mit seiner Verlobten Gillian zu seiner Familie zurück, die er ihr als "ein bisschen exzentrisch" geschildert hat. Was die beiden dort tatsächlich erwartet, übersteigt alle Erwartungen: Das Haus steht schief, die totgeglaubte Großmutter taucht wieder auf, die Mutter verwechselt Gillian ständig mit dem Hausmädchen, der Vater spielt Golf am liebsten nachts, die Tante betreibt eine Sex-Hotline, Skippy, der ausgehungerte Rottweiler, treibt sein Unwesen; was spielt es da noch für eine Rolle, dass ein ausgestopfter Elch im Schlafzimmer steht?

Eine schwarze Komödie mit berührenden Momenten über eine ziemlich durchgeknallte Familie, die ihre sehr eigene Art der Realitätsbewältigung gefunden hat.

Nach „Willkommen in deinem Leben“ setzt das Theater Ravensburg wieder ein Stück des amerikanischen Autors Michael McKeever auf den Spielplan.





„Zeitmaschine“

Improshow mit After-Theater-Party

Fasnetsimpro
mit Party

28. Februar | 20.00 Uhr - Party ab 21.30 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Alex Niess, Jutta Klawuhn und Walter Metzger
am Gumpigen Donnerstag

Freuen Sie sich auf diesen besonderen Theaterabend am Gumpigen Donnerstag. Das Motto der diesjährigen Gombige-Donnerstags-Impro lautet: Zeitmaschine

Rufen Sie den drei Akteuren Niess, Klawuhn und ihrem Metzger irgendeine Jahreszahl zu. Und die drei werden ihre innere Zeitmaschine starten. Dort werden sie den Knopf für ihr fundiertes Geschichtswissen aktivieren und die Geschichten zur entsprechenden Zeit und Ort werden nur so aus ihnen heraus sprudeln.

November 1989 in Berlin: Da kann es nur um den Mauerfall gehen

Juli 1954 in Bern: Der legendäre Gewinn der Fußballweltmeisterschaft wird wieder auferstehen.

Aber es können auch ganz banale, von der Weltöffentlichkeit unbemerkte Ereignisse in Impro-Szenen umgesetzt werden.

Januar 1962 in Baienfurt: Kiefers Anton fährt mit seiner BMW Isetta bei spiegelglatter Straße zu schnell um die Kurve und landet im Schaufenster der Bäckerei Huber.

Sie bestimmen und die drei spielen. Übrigens ein zeithistorisches Kostüm kann ebenso in eine Szene umgesetzt werden.

Niess, Klawuhn und ihr Metzger freuen sich auf ihre phantasievollen Verkleidungen.

Aber damit noch nicht genug!

Weil sie während der Vorstellung so brav dagesessen sind, wie es sich für ein anständiges Theaterpublikum gehört, dürfen sie in der After-Theater-Party im Theater-Café mit DJ Alex und DJ Asche abtanzen bis zum Abwinken.

Viel Vergnügen!

20. Januar | 19.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Zauberkunst: ZINK! | Technik & Bauten: Werner Klaus

Zauberkunst in sage und schreibe fünfter Generation:

Wird ZINK! es seinen Vorfahren gleichtun und sich aus den Fesseln befreien, bevor die Falle zuschnappt? Wird sich ZINK! das Ofenrohr des Todes durch den Bauch schieben? Wird ZINK! an diesem Abend seine Parademirakel abgesägter Unterleib und durchbohrtes Auge präsentieren? Wird er zum Bummel auf den Rummel einladen? Wird er die traditionsreiche Billiardballmanipulation zeigen und wenn ja, nackt?

Wird ZINK! diesen Abend überleben? Möchte man auf diesen Abend verzichtet haben? Kann man auf diesen Abend verzichten?

Man könnte, aber sollte nicht...Sie könnten etwas verpassen...

Niemals gleich und immer anders präsentiert ZINK! in 'SCHROTT - the rest of' skurrile und poetische Zauberkunst in neuem Gewand, alte SCHROTT-Klassiker und neue verrückte Zink'sche Zauberstücke.

Zink wurde 2018 für seine Interpretation der Zauberkunst mit dem legendären Hofzinsler-Ring ausgezeichnet. Er ist erst der achte Preisträger seit 1932.





Volksdampf: Schöne Grüße aus dem Hinterhalt

25. Januar | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | AK: 21,00 €, ermäßigt: 18,00 €

Von und mit: Lisa Greiner, Suso Engelhart und Reiner Muffler

Ist die philosophische Grundfrage „Geld oder Leben?“ eindeutig zu beantworten?

Wird die Ungerechtigkeit siegen? Sollte man eine Moralamputung in Erwägung ziehen oder ist vielleicht doch alles halb so schlimm? Und wie stellt sich der Sachverhalt aus der Sicht der eurasischen Kontinentalplatte dar?

Lisa Greiner, Suso Engelhart und Reiner Muffler trotzen der Ernsthaftigkeit der Weltstimmung, ohne Rücksicht auf Spottverletzungen.

Das mehrfach preisgekrönte Musikkabarett Volksdampf, im 4. Jahrzehnt seines Bestehens, ist intelligent-witziges, musikalisch facettenreiches Kabarett, überraschend und zuweilen völlig unberechenbar.

Und natürlich schwäbisch, mit klarer Distanz zur Volkstümelei.



Offenes Singen: Mantras der Kulturen

24. Januar | 19.30 Uhr

Einheitspreis: 12,00 €

Mit: Raimund Mauch (Gitarre & Gesang), Alexandra Stockmeyer (Gesang), Roberto Manrique (Percussion)

Unter dem Motto „Die Kraft der Stimme“ führt der Sänger Raimund Mauch in die Welt mehrstimmiger Mantras verschiedener Kulturen. Das Augenmerk liegt dabei nicht auf dem stimmlichen Können, sondern vielmehr auf der Verbindung der Stimme mit dem Instrument „Körper“ und der Kraft und Freiheit, die daraus entstehen.

26

Einfache Atem- und Stimmübungen unterstützen diese Verbindung der Stimme mit dem Körper. So werden die inneren Klangräume des Körpers wieder spürbar und das gemeinsame Tönen verschmilzt zu einem Gesamtklang. Mal laut, mal leise, sehr kraftvoll, dann wieder ganz fein, von feurig bis freudig schön.

Mantras bringen unsere speziellen Qualitäten zum Klingen. Ihre Kraft entfaltet sich durch die Wiederholung in der Stille danach. Sie lassen Konzepte und Bewertungen zur Ruhe kommen. Es eröffnen sich klarere, tiefere Dimensionen des im-Hier-und-Jetzt-Seins.

Raimund Mauch aus Ravensburg ist seit über 25 Jahren mit seiner Gitarre und Mantras international unterwegs. www.kraftderstimme.de
„Seine herzliche, undogmatische, lebensfrohe Art springt sofort auf die Gruppe über und lässt jede Veranstaltung zu einem Glanzpunkt werden, der noch lange nachwirkt“

Diese Abende sind gerade auch für Menschen geeignet, die glauben nicht singen zu können oder sich nicht trauen. Und für alle, die gerne Singen oder den Spaß am Singen wiederentdecken möchten.



Who's who

Foursemble

Gastspiel

26. Januar | 20.00 Uhr

VVK: 20,15 €, ermäßigt: 16,85 € | **AK: 21,00 €**, ermäßigt: 18,00 €

Mit: Robert Velemir, Sophie Schneider, Agnieszka Bonomi, Mario Danic

Regie: Matthias Bulling | **Bühne:** Werner Klaus | **Tango-Choreo:** Vera

Lempertz | **Autoren:** Ariel und Rodrigo Dorfman

Sam ist die mächtigste Frau Hollywoods, wenn es um das Casting und die Besetzung der Rollen geht. Jeder der hoch hinaus will, muss an ihr vorbei! Ihre Assistentin Rachel unterstützt sie bei der Arbeit für ihren neuen Film und trifft so auf den jungen Gelegenheitschauspieler Alex. Er ist vom Ehrgeiz zerfressen und muss, koste es was es wolle, bei der neuen Produktion mitspielen. Wer will das nicht?!

In wenigen Wochen ist Drehbeginn. Alle warten auf Sam, die einfach nicht mit der endgültigen Besetzung, überkommt'. Stattdessen sucht sie Kontakt zum ehemaligen Stummfilmstar Joey, den sie aus früheren Zeiten kennt. Bob, ihr Produzent wird unruhig, die großen Geldgeber ungeduldig. Plötzlich geht es um alles oder nichts - um Leben und Tod. „Wer ist wer?“ in diesem Spiel? Wer ist bereit, für sein Ziel über Leichen zu gehen?

Ariel und Rodrigo Dorfman gehen in ihrer bitterbösen und urkomischen Farce weit über das übliche Klischee hinaus. Das Stück blickt hinter die Kulissen der „Traumfabrik Hollywood“. Mit großer psychologischer Einfühlbarkeit und verblüffender Originalität, analysieren die Autoren die Helden, Macher, Opfer und Loser.

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main



November in my soul

Die Geschichte von Moby Dick nach Herman Melville

Gastspiel

2. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, **ermäßigt: 15,75 €** | **AK: 20,00 €**, **ermäßigt: 17,00 €**

Mit: Bernd Wengert (Schauspiel), Michael Moravek (Gesang, Gitarre, Mandoline), William Bruce Kollmar (Bass), William Widmann (Schlagzeug), Michael Huber (Posaune, Tuba), Ayu Tupac Requena Fuentes (Orgel)

www.artistecard.com/wengertmoravek

Einmalige Vorstellung in Band-Besetzung !

Seit er auf hoher See im Kampf mit dem legendären weißen Wal ein Bein verloren hat, ist Ahab, der selbstherrliche Kapitän eines dem Untergang geweihten Walfangschiffes, von grenzenlosem Hass erfüllt. Von Rachege-lüsten getrieben und ohne Rücksicht auf seine Mannschaft macht er sich auf die erbitterte Jagd nach seinem gespenstischen Widersacher. Der Schauspieler Bernd Wengert ist Ismael und Ahab zugleich, Erzähler und rachsüchtiger Kapitän.

Über ein Jahr hat Michael Moravek, inspiriert von Melvilles Klassiker, Songs für das Theaterstück geschrieben. Die Geschichte von Moby Dick - eine grandiose Allegorie über die Unberechenbarkeit von Natur und Schicksal.

„We see only the surface of things.“ - Bob Dylan über Moby Dick.

Niess, Klawuhn und ihr Metzger

Hausmacher-Improtheater vom Feinsten

Improtheater

8. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Alex Niess, Jutta Klawuhn und Walter Metzger

Unter dem Motto: „Sie wünschen - Wir servieren“ wird ein Improvisationstheater der besonderen Art die Bühne unsicher machen. Sie werden überrascht von spontaner Comedy, Wortwitz und Situationskomik.

Das Trio Alex Niess, Jutta Klawuhn und Walter Metzger verspricht einen fröhlichen Abend, an dem aus dem Augenblick heraus Geschichten improvisiert werden, gewürzt mit Schlagfertigkeit und einer dicken Prise Ironie. Und das Publikum liefert dazu die Zutaten, denn gespielt wird, was die Zuschauer wünschen. Die drei zaubern auf Zuruf Szenen aus dem Nichts! Und da niemand - weder Sie noch die SpielerInnen - weiß, was als nächstes passiert, bleibt das Improtheater spannend bis zum Schluss! – Das dürfen Sie auf gar keinen Fall verpassen!



Es kommt ein Schiff geladen

9. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 13,00 €, ermäßigt: 9,70 € | AK: 13,00 €, ermäßigt: 9,70 €

Mit: Jürgen Jendrich, Pascal Kaiser und Martin Obert

Sie haben die Ankunft auf Straßen gefeiert, am Bahnhof Wurst gegrillt, die Arme weiter geöffnet, als es das Rückgrat zuließ und Willkommensgrüße auf Leintüchern, wie weiße Fahnen, an ihre Fassaden gehängt. Jetzt sind sie irgendwie ruhiger geworden. Zu ruhig, wie sie selbst finden.

Jürgen Jendrich, Pascal Kaiser und Martin Obert denken, spielen und singen über Menschen, die ihr Zuhause verloren haben und über solche, die meinen ihres zu verlieren. Kurze Schauspielszenen wechseln sich mit eigenen Musiken und Texten bekannter Dichter ab. Mal bläht dabei der zynische Ostwind die Segel, mal treibt ihr Boot melancholisch dahin. Manches scheint aus fernen Ländern und ist dann doch bekanntes Gewässer. Den Horizont stets im Blick, fürchten und hoffen die drei, dass es dahinter weitergeht.

30

Nach ihrer erfolgreichen Premiere in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Friedrichshafen, lichtet das Trio die Anker und läuft das Theater Ravensburg an.



Auf immer und ewig

Ein Beziehungs-Showdown

16. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Ana Schlaegel und Bernd Wengert | Coach: Marco Ricciardo

Ana Schlaegel und Bernd Wengert präsentieren Ehekräche und andere unvermeidliche Missverständnisse zwischen Mann und Frau.

Kurt und Hannelore haben es nicht leicht. „Bis dass der Tod uns scheidet“ haben sie sich versprochen. Sie haben es ernst gemeint. Und treu bleiben wollten sie sich auch - auf immer und ewig. Das konnte natürlich nicht gut gehen. Wenn Kurt mal zuhören würde, wäre ja alles nicht so schlimm. Und wenn Hanni nicht immer zu schnell fahren würde, wäre vielleicht auch alles anders gekommen.

Jede Menge Rededuelle um Spaghetti, Sex und Rügen machen den beiden das Leben schwer und den Zuschauern großen Spaß. Bis man sich auf immer und ewig trennt, vergehen trotzdem noch Lichtjahre. Schuld daran ist das Trägheitsgesetz. Und die Hoffnung. Und das gemeinsame Sorgerecht für den Goldfisch.

„Sie glänzen mit Treffern, die überraschender und unverhohlener kaum sein könnten. Aus dem Leben gegriffener geht's kaum mehr! Schön, dass sie Tränen lachen lassen, auch wenn sie darunter von niederschmetternder Bissigkeit sind.“

(Schwäbische Zeitung)

„...machen sie aus dem Komödienhut rund um die zänkische Liebe ein Stück voller bombiger Lacher. Sehr sehenswert.“

(Südkurier)



1 : 0 für die Liebe

oder: Bis dass ein Tor uns scheidet

Theater-Café

21. Februar | 20:00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Mit: Ana Schlaegel und Bernd Wengert

Fußball soll reine Männersache sein? Von wegen. Auch Frauen beweisen, dass die Viererkette kein Halsschmuck ist, dass Foulspiel und die vielbeschworene Kunst des Stellungsspiels keinem Geschlecht alleine gehören. Weiblicher Charme und Fußballkompetenz müssen sich nämlich nicht ausschließen. Oder doch? Passen Fußball und Liebe überhaupt zusammen? Und wenn ja, warum...

Bleibt während der Welt- und Europameisterschaft oder während der Champions-League oder während der Endphase der Bundesliga oder während der diversen Tipp-Kick-Turniere noch Zeit für die Beziehung? Prosecco oder Bier? Sushi-Häppchen oder Pizza aus dem Backofen? Und wie war das nochmal mit dem Abseits? Fragen über Fragen.

Ana Schlaegel und Bernd Wengert wissen in ihrem amüsanten Programm auf alles eine Antwort.

32

Mehmet Scholl: Ich hatte noch nie Streit mit meiner Frau. Bis auf das eine Mal, als sie mit aufs Hochzeitsfoto wollte.

Berti Vogts: Sex vor dem Spiel? Das können meine Jungs halten, wie sie wollen. Nur in der Halbzeit, da geht nichts.

Sir Alex Ferguson: Die Ehe hilft Fußballern. Sie werden ruhiger und man weiß immer genau, wo sie sind

Giovanni Trapattoni: Ja, es ist wahr: Ich liebe den Fußball mehr als meine Frau



Ein Abend mit Kerzenschein

Valentinstagslesung

Lesung & Essen
Theater-Café

14. Februar | 19.00 Uhr

Einheitspreis: VVK 23,00 € Reservierung erforderlich bis 12. Februar

Tel. 0751 23364

Ana Schlaegel und Bernd Wengert lesen Liebesgeschichten, herbe und fröhliche, romantische und erotische von Adam und Eva bis heute. In Gedichten, Liedern und Briefen wird die Liebe gefeiert, der Glanz in den Augen, der Schlag des Herzens, das Glühen der Lippen und Lenden, ganz und gar und total ernsthaft und ohne jede Ironie. Höchstens mit Scharfblick. Und Witz. Ein fröhlicher, herzenswarmer und sehr leckerer Abend, denn Barbara Frei-Stritzel wird Sie mit einem besonders liebevoll zubereiteten Valentins-Menü verwöhnen.

Ana Schlaegel lädt ein: Gudrun Lohr

Eau de vie

Lesung & Essen
Theater-Café

33

24. März | 19.00 Uhr

Einheitspreis: VVK 23,00 € Reservierung erforderlich bis 22. März

Tel. 0751 23364

Wo Wasser ist, ist Leben.

Es regnet vom Himmel runter, es zieht in Wolken vorbei, es rauscht die Kloschüssel runter und wenn wir viel davon trinken, vertreibt es die Knitterfältchen. Steter Tropfen höhlt den Stein, wir können ertrinken und verdursten, der Meeresspiegel steigt und wir kaufen es in Plastikflaschen.

Gudrun Lohr und Ana Schlaegel lesen an diesem Sonntag nach dem Welttag des Wassers nicht über Kölnischwasser und Mirabellenwasser sondern über dieses vielfältige, wunderbare, gütige oder auch grausame Element, das unseren Planeten am Leben hält. Mit Geschichten und Gedichten, die das Wasser ehren und uns zum Staunen und Schmunzeln bringen.

Barbara Frei-Stritzel wird mit ihrem Team dafür sorgen, dass Ihnen das Wasser im Munde zusammenläuft! – Wir freuen uns auf Sie!

Jeder gegen jeden

Lesung
Theater-Café

21. März | 20.00 Uhr

VVK: 13,00 €, ermäßigt: 9,70 € | AK: 13,00 €, ermäßigt: 9,70 €

Von und mit: Peter Frey

Fake News und andere Wahrheiten sind nicht mehr voneinander zu unterscheiden. Die sozialen Medien mutieren zum Schlachtfeld der narzisstisch Gekränkten. Likes ersetzen fehlende Anerkennung. Selbstoptimierung wird verwechselt mit Glück. Im verzweifelten Wettstreit um Aufmerksamkeit sind die letzten Tabus längst gefallen. Und die Frage, ob künstliche Intelligenz gegen natürliche Dummheit hilft, muss leider mit nein beantwortet werden. Tragen wir es mit Humor: Dem wirkungsvollsten Kampf- und Heilmittel zugleich.

Literarisches Kabarett zum besseren Verständnis der menschlichen Natur.





35

Hitzefrei

Lieder und Texte für die
Menopause zwischendurch

Lesung & Musik
Theater-Café

28. März | 20.00 Uhr

VVK: 19,05 €, ermäßigt: 15,75 € | AK: 20,00 €, ermäßigt: 17,00 €

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

Amüsante Geschichten und Lieder, eine Prise Gefühl- und ein großzügiger Schuss Albernheit: Sängerin Sabine Essich und Schauspielerinnen Jutta Klawuhn machen sich auf Entdeckungsreise in die „zweite Lebenshälfte“. Was erwartet einen, wenn Falten statt Pickel einziehen, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone eher Last als Lust produzieren?

Die aberwitzige Tour führt durch weibliche Abgründe und Höhepunkte, durch heiße Zeiten und kalte Füße.

Klawuhn lockt in literarische Hinterhalte und lyrische Abenteuer. Essich trällert, schlagert, jazzt und jodelt durchs Klimakterium.

Bestätigung

Über die Entstehung von Weltbildern



24. Februar | 20.00 Uhr

Ravensburg

Tickets Tourist Information Ravensburg, alle Vorverkaufsstellen von Reservix | 18 €

Es spielen: Landestheater Tübingen **Von:**

Chris Thorpe | **Entwickelt in Zusammenarbeit mit:** Rachel Chavkin |

Deutsch von: Katharina Schmitt | Landestheater Tübingen

Wo die einen Vielfalt sehen, fürchten die anderen Überfremdung. Die einen reden vom Holocaust, die anderen von der Auschwitz-Lüge. Und wo die einen sich als aufrechte Patrioten sehen, sind sie für die anderen schlicht ›Pack‹. Je nachdem, auf welcher Seite wir stehen, sind wir sicher, dass die Fakten für uns sprechen und unser politischer Gegner schlicht zu dumm ist, um die Welt zu sehen, wie sie ist. Aber worauf gründet unsere Gewissheit, im Recht zu sein? Die Psychologie nennt es ›Bestätigungsfehler‹, die Neigung, jede Information so zu interpretieren, dass sie in unser Weltbild passt. Was passiert, wenn man ernsthaft versucht, die Realität mit den Augen des anderen zu sehen?

Dieses Experiment wird im Stück gemacht. Der Brite Chris Thorpe ist Autor, Performer, Musiker und Übersetzer. Sein Einpersonenstück »Bestätigung« (2014) versucht angesichts der zunehmenden Polarisierung in unserer Gesellschaft eine Art Aufklärung über die Entstehung von Vorurteilen und Weltbildern.

36

Der Mondscheindrache

Familientheater von Cornelia Funke ab 4 Jahren



17. März | 15.00 Uhr

Ravensburg

Tickets Tourist Information Ravensburg, alle Vorverkaufsstellen

von Reservix / Kind 4 € , Erwachsener 6 €, Familien 16 €

Mit: Julian Häuser, Franziska Theiner | **Regie:** Konstanze Kappenstein

Bühne und Kostüme: Franz Dittrich | Württembergische Landesbühne Esslingen

In einer Mondscheinnacht liegt Philipp in seinem Bett und zählt gerade Sterne, als er neben sich ein leises Rascheln hört. Etwas Unglaubliches passiert: Plötzlich rutscht ein Drache aus dem Buch auf den Teppich. Dieser ist nicht größer als ein Marmeladenglas. Und schon hört Philipp das Klappern von Hufen und das Klirren von Eisen. Ein weißer Ritter springt auf seinem Pferd aus den Seiten hervor – und los geht die Jagd quer durchs Zimmer. Als Philipp dem Drachen helfen will, beginnt er zu schrumpfen und wird selbst zum Gejagten. Nun muss er sich schleunigst etwas einfallen lassen, um den Drachen und sich zu retten... Eine spannende Geschichte über Einfallsreichtum, Tapferkeit und Freundschaft.

Gips

oder wie ich an einem Tag die Welt reparierte



13. März | 11.00 Uhr

Ravensburg

Tickets Tourist Information Ravensburg, alle Vorverkaufsstellen von Reservix | Schüler 5 €, Lehrer als Begleitperson frei

Regie: Grete Pagen | **Bühne und Kostüme:** Anne Hoelck | Württembergische Landesbühne Esslingen

Jugendtheater zum Thema Scheidung | ab 6. Klasse

Fitz ist 12 Jahre alt und unendlich wütend, dass sich ihre Eltern scheiden lassen wollen. Als sie mit ihrer kleinen Schwester und ihren Eltern in der völlig überfüllten Notaufnahme warten muss, platzt ihr der Kragen und sie stromert alleine im Krankenhaus herum. Dort trifft sie auf den 15jährigen Adam, der im Rollstuhl sitzt und die 10jährige Primula, eine Herzpatientin. Die drei geraten in einen Strudel von Ereignissen, und nach diesem Nachmittag hat Fitz die Welt zwar nicht repariert, aber sich immerhin ein wenig mit ihr versöhnt.

Ein Theaterstück von Anna Woltz, in einer Inszenierung der Jungen WLB Esslingen über sichtbare und un-sichtbare Wunden einer Familie während der Scheidung.

37

MOSKITO
THEATER- UND ZIRKUSSCHULE RAVENSBURG

Alle Informationen zu
aktuellen Kursen und Anmeldung
erhalten Sie unter
www.theater-ravensburg.de
oder
Tel. 0176-97316544
Lena Stecker
Kursleitung

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel

Kindertheater

15./18./19./20./21./22. Februar | 10.30 Uhr

Anmeldung nur bei Kulturamt Ravensburg: kultur@ravensburg.de

Mit: Jutta Klawuhn, Ana Schlaegel, Tobias Bernhardt, Wini Gropper und Alex Niess | Regie: Tobias Bernhardt | Kostüme: Mechthild Scheinpflug | Bühne: Werner Klaus | Assistenz: Hannah Rech

Bearbeitet von Felicitas Loewe

Der zehnjährige Rico bezeichnet sich selbst als »tiefbegabt«: Er kann zwar alles denken, aber es dauert bei ihm länger als bei anderen Menschen, und wenn er aufgeregt ist, kommen seine Gedanken durcheinander. Zur Aufregung gibt es allen Grund: Ein Kindesentführer treibt in Ricos Heimatstadt sein Unwesen, der sich ausgerechnet seinen neuen besten Freund, den hochbegabten und übervorsichtigen Oskar, schnappt. Rico muss über sich selbst hinauswachsen, um seinen Freund zu befreien. Trotz einiger Fehlschlüsse und der langen Zeit, die er braucht, um seine Gedanken zu ordnen, stellt sich Rico als kluger und mutiger Ermittler heraus. Es gelingt ihm, Oskar zu finden.

38

Das Theatertäschle bietet mehr als »nur« einen Theaterbesuch. Die Schüler erhalten einen Theaterworkshop in der Schule in der geschlossenen Klassengemeinschaft, entweder als Vor- oder Nachbereitung zum Theaterbesuch. Ziel ist, dass sich die Schüler mit dem Theaterstück inhaltlich auseinandersetzen und darüber hinaus aktiv handelnd künstlerische Prozesse nachempfinden. Es wird improvisiert, Szenen werden ausgesucht, bearbeitet, gespielt...

Aufführungsrechte:

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH / Hamburg

 Kultur
Ravensburg





39

*„Ganz frei von kitschigen oder belehrenden Sequenzen spielt das Ensemble diesen Jugendkrimi...“
(Schwäbische Zeitung)*



THEATER CLUB RAVENSBURG

In unseren Theaterclubs kannst du Dich ausprobieren und Deiner Phantasie freien Lauf lassen. Wir entdecken die Welt des Theaters und erobern gemeinsam die Bühne!

Infos und Anmeldung zu den aktuellen Kursen findest Du unter

kbb@theater-ravensburg.de

oder online auf

www.theater-ravensburg.de

Ihre Anfragen für theaterpädagogische Angebote nimmt das Theaterbüro gerne entgegen unter 0751-23374 (9 - 12 Uhr)

6. Februar | 18.30 Uhr

VVK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 € | AK: 9,70 €, ermäßigt: 6,40 €

Mit: Charlotte Schmidt, Jakob Heep, David Heep, Jakob Rottmaier, Elias Rottmaier, Samuel Amann, Felix Chekulayer, Sophie Hunn, Mia Jakob, Lenn Joos, Julia Kapler, Maurice Massong, Smilla Rief, Selma Schlosser, Tessa Schmidt, Franziska Steidle

Leitung: Jutta Klawuhn | **Assistenz:** Hannah Welzel & Izak Hochuli

Bernauer Strasse - Berlin`61

Geschichte ist, wenn man nach zwei Wochen Urlaub mit Schmetterlingen im Bauch nach Hause kommt und plötzlich vor einer Wand steht. Vor der Mauer. Den Hauseingang gibt es nicht mehr. An der Rückseite klafft ein Loch. Hatte nicht jemand gerade erst gesagt: „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu bauen“?

Diese Mauer führt mitten durch die Bernauer Straße, in der nun endgültig geteilten Stadt Berlin. Und mitten durch das verliebte Herz von Irene Götz, die jetzt viel lieber an diesen netten Jungen und seinen Kuss am letzten Abend im Urlaub denken würde. Doch es ist Sommer 1961 in Berlin. Alles ist jetzt Geschichte. Und ein vierzehnjähriges Mädchen darf nicht mehr träumen.



**Für ein
Happy End
müssen Sie
schon
etwas mehr
lesen.**



ravensbuch.de

RavensBuch

Ravensburg

Marienplatz 34, 88212 RV
Tel. (0751) 791 19-0 Fax -19
rv@ravensbuch.de

Friedrichshafen

Karlstraße 42, 88045 FN
Tel. (07541) 952 85-0 Fax -19
fn@ravensbuch.de



Kartenvorverkauf

Theater Ravensburg

Zeppelinstraße 7 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 233 64

Donnerstag bis Samstag: 17 - 20 Uhr

Abendkasse an Vorstellungstagen: ab 17 Uhr

Infos und Karten:

www.theater-ravensburg.de oder www.suedfinder.de/ticket

Bankverbindung:

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17 BIC: SOLADEST 600

Musikhaus Lange

Marktstr. 27 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 359000

Schwäbische Zeitung

Karlstraße 16 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 2955777

Tourist-Info

Marienplatz 35 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 82800

Mit dem Ticketkauf unterstützen Sie mit 1,- Euro unsere Neubestuhlung. Vielen Dank!

Künstlerisches Betriebsbüro:

kbb@theater-ravensburg.de | Tel. 0751-23374 (9 Uhr - 12 Uhr)

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Redaktion: Theater Ravensburg

Bildnachweis: Theater Ravensburg, Torsten Kai Schmidt, Marco Ricciardo, Anne Hund, Hans Buerkle

Gestaltung: © 2008 www.d-werk.com Ausführung: Marco Ricciardo | www.eye-products.de





Spenden (sammeln) ist einfach.

Unsere Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ –
Mit der KSK Ravensburg direkt helfen –
bringt gemeinnützige Vereine und interessierte
Spender mit nur wenigen Klicks zusammen.
Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter
www.ksk-rv.de/herzensideen

Eine Zusammenarbeit von



Kreissparkasse
Ravensburg

und

betterplace.org

